



## Herbol-Beton-Tiefgrund

### Hochwertiger, lösemittelhaltiger Tiefgrund für alle trockenen, saugfähigen und mineralischen Untergründe

#### I. Werkstoffbeschreibung

Herbol-Beton-Tiefgrund ist ein hochwertiger, lösemittelhaltiger Tiefgrund für alle trockenen und saugfähigen Betonuntergründe. Er egalisiert unterschiedliche Saugfähigkeit und schafft durch seine hydrophobierende Wirkung eine Trockenzone.

#### Werkstoffbeschreibung

Art des Werkstoffes	lösemittelhaltige Grundierung auf Acryl-Polymerisatbasis
Farbtöne	farblos (leicht blau eingefärbt), trocknet transparent auf
Dichte	ca. 0,88 kg/l
Zusammensetzung (gemäß VdL)	Styrolacrylatharz, Aromaten, Verfilmungshilfsmittel (Weichmacher)
VOC-EU-Grenzwert	EU-Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie A/h): 750 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 745 g/l VOC.
Produkt-Code Farben und Lacke	M-GF 04
Packungsgrößen	10 l
Lager- und Transportvorschriften	ADR UN 1263 PAINT Kl. 3, III
Gefahrenkennzeichnung	Entzündlich (R10). Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen (R66). Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen (S2). Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen (S16). Dämpfe/Aerosole/Spritznebel nicht einatmen (S23). Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden (S24/25). Nicht in die Kanalisation gelangen lassen (S29). Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen (S46). Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden (S51). Enthält Isobuthylmethacrylat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Wichtige Hinweise	Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Nicht für großflächige Innenanwendung empfohlen. Hierfür empfehlen wir die Anwendung wasserverdünnter Produkte. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.

## II. Verarbeitungshinweise

Alle Beschichtungsaufbauten und die erforderlichen Vorarbeiten müssen sich stets nach dem Objekt richten. Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18363, Maler- und Lackierarbeiten. Die Betonoberfläche ist daraufhin zu prüfen, ob sie für die Durchführung der vorgesehenen Leistung geeignet ist. Bei Betonausbrüchen, Rissen durch Korrosion der Bewehrung, tieferen Rissen oder wenn die Untergrundprüfung entsprechend BFS-Merkblatt Nr. 1 (Tabelle 1) Anlass zur Vermutung geben, sind Diagnosemaßnahmen und ggf. Betoninstandsetzungsarbeiten erforderlich. Die Mindesthaftzugfestigkeit des Untergrundes muss  $\geq 1,5 \text{ N/mm}^2$  betragen. Bautechnische Risse können extremen Bewegungen unterliegen, deshalb ist eine dauerhafte und unsichtbare Rissüberbrückung mit beschichtungstechnischen Mitteln nicht immer möglich. Außenwandfugen und Anschlussfugen an Fenstern, Türen und Fensterbänken sind mit einem geeigneten dauerelastischen Dichtstoff fachgerecht entsprechend DIN 18540 abzudichten. Vor Regen, extremer Luftfeuchte (Nebelnässe), Frost und direkter Sonneneinstrahlung bis zur völligen Trocknung der Beschichtung schützen. Herbol-Beton- Tiefgrund nicht für waagerechte Flächen mit stehendem Wasser bzw. Dauernassbelastung und befahrbaren Flächen einsetzen.

### Verarbeitungshinweise

<b>Auftragsverfahren</b>	streichen, nicht spritzen! Satt tränkend auftragen. Keine Werkzeuge mit PVC-Borsten verwenden.
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	mindestens + 5 °C für Untergrund und Luft bei der Verarbeitung und während der Trocknung
<b>Trockenzeiten (bei 23 °C und 50 % rel. Luftfeuchte)</b>	regenfest nach ca. 2 Stunden; überarbeitbar nach ca. 24-48 Stunden
<b>Verbrauch</b>	ca. 150 ml/ m <sup>2</sup> , je nach Beschaffenheit und Saugfähigkeit des Untergrundes
<b>Reinigung der Werkzeuge</b>	sofort nach Gebrauch mit Herbol-Kunstharz-Verdünnung V 40*
<b>Lagerung</b>	unbegrenzt im ungeöffneten Originalgebinde; trocken und kühl; froststabil

### III. Beschichtungsaufbauten

Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe sind als mögliche Beispiele zu verstehen. Auf Grund der Vielzahl von Objektbedingungen ist deren Eignung fachgerecht zu prüfen.

#### Wichtiger Hinweis:

Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-)Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.

### Beschichtungsaufbauten

#### UNTERGRUNDVORBEREITUNG

<b>Allgemeine Untergrunderfordernisse</b>	Der Untergrund muss fest, sauber, tragfähig, trocken und frei von Ausblühungen, Algen, Moos, Pilzbefall, Mehlkornschichten, Sinterschichten bzw. oberflächlichen Bindemittelanreicherungen (glasartige Zementleimschichten) und Trennmitteln sein. Aufsteigende Feuchtigkeit ist auszuschließen. Defekte Dehnfugen erneuern.
<b>Allgemeine Untergrundvorbereitungen</b>	Reinigen des Untergrundes, insbesondere von Verschmutzungen, Ruß und kreidenden Bestandteilen. Technisches Merkblatt bzw. die Technische Dokumentation Herbol-Beton- System* zu beachten.

#### GRUNDBESCHICHTUNG

<b>Sichtbeton und Waschbeton Beton und Zementestrich (ZE 12 – ZE 65)</b>	Beton muss mindestens der Festigkeitsklasse C20/25 nach DIN EN 206-1 entsprechen. Maximaler Feuchtigkeitsgehalt des Betons 4 %. Maximaler Feuchtigkeitsgehalt des Zementestrichs 5 %. Besondere Hinweise: Die Grundierung darf keinesfalls einen geschlossenen, glänzenden Film auf der Oberfläche bilden. Der Untergrund muss saugfähig sein, damit Herbol-Beton-Tiefgrund* in den Untergrund eindringen kann. Dichte, geschlossene, nicht saugende Untergründe, wie z. B. intakte Dispersions-Altbeschichtungen, dürfen nicht mit Herbol-Beton-Tiefgrund* bearbeitet werden. Das Material ist verarbeitungsfertig eingestellt. Sollte das Material untergrundbedingt glänzend an der Oberfläche stehen bleiben und muss daher verdünnt werden, ist es nicht mehr VOC-konform. Alternativ können die Flächen VOC-konform mit Herbol- Hydrogrund* oder mit pigmentierten Grundierungen wie Herbol-Multigrund WP* grundiert werden. Eine Grundbeschichtung mit Herbol-Beton-Tiefgrund*. Bei stark saugenden Untergründen zweimal nass in nass arbeiten.
--	--

### ZWISCHEN- UND SCHLUSSBESCHICHTUNG

für alle oben genannten  
Untergründe

Weiterer Beschichtungsaufbau:  
Die einzelnen Beschichtungsaufbauten entnehmen Sie den entsprechenden  
Technischen Merkblättern des Herbol-Beton-Systems\*.

\* Bitte beachten Sie das entsprechende aktuelle Technische Merkblatt.

#### Herbol-Beton-Tiefengrund H700-0411

#### Entsorgungshinweise

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling  
geben Gebinde mit Resten bei einer Sam-  
melstelle für Altlacke abgeben.

Alle Angaben entsprechen dem heutigen Stand der  
Technik. Für die aufgeführten Beschichtungsauf-  
bauten erheben wir keinen Anspruch auf Vollstän-  
digkeit, sie sind lediglich als mögliche Beispiele zu  
verstehen. Wegen der Vielzahl von Untergründen  
und Objektbedingungen wird der Käufer/Anwender  
nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere  
Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eig-  
nung für den vorgesehenen Verwendungszweck  
unter den jeweiligen Objektbedingungen fachge-  
recht zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere Allge-  
meinen Verkaufsbedingungen.

Ausgabe: April 2011

Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese  
Druckschrift ihre Gültigkeit.

[www.herbol.at](http://www.herbol.at)



Akzo Nobel Coatings GmbH  
Aubergstrasse 7  
A-5161 Elixhausen  
Tel. +43 662 48989-244  
Fax +43 662 48989-66  
[herbol.at@akzonbel.at](mailto:herbol.at@akzonbel.at)  
[www.herbol.at](http://www.herbol.at)

